

Alltag vernetzt

Das Portal Alltagskulturen im Rheinland

[Über uns](#) [Alltagskulturen](#) [Recherche](#)



Lernen und Forschen über Alltagskulturen im Rheinland



Über uns

Das Portal Alltagskulturen im Rheinland bietet Ihnen Informationen und Recherchemöglichkeiten zum Alltag im 20. Jahrhundert. Sammlungen und Bestände von drei LVR-Einrichtungen werden hier verfügbar gemacht. Erfahren Sie mehr über das Projekt und seine Hintergründe.



Themen der Alltagskultur

Welche Bereiche der Alltagskultur bestimmten das 20. Jahrhundert? Wie wurde gewohnt? Was wurde gegessen? Wie sah die Arbeitswelt aus und wie eine Feier? Erfahren Sie mehr über die alltäglichen Dinge, die das Leben dieser Zeit ausmachten.



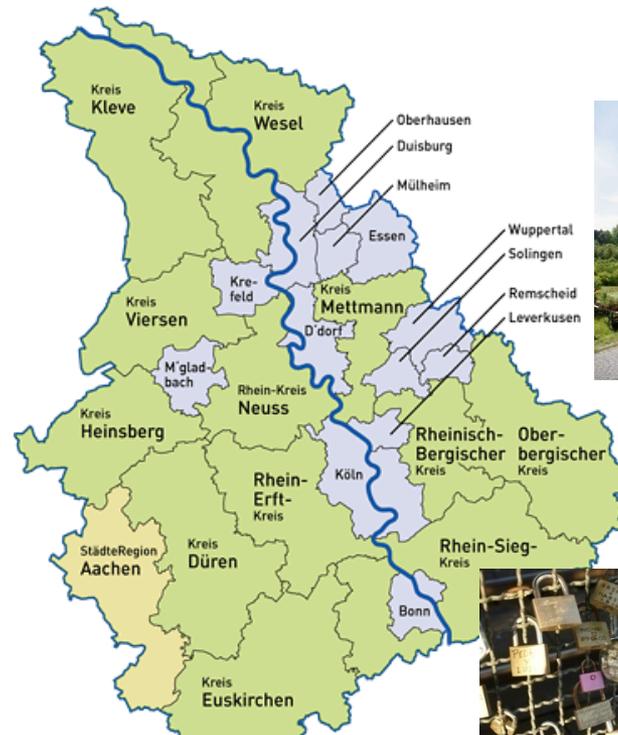
Bestand & Recherche

Recherchieren Sie hier in den Quellenbeständen des Portals Alltagskulturen im Rheinland: Objekte, Fotos, Dokumente und Filme zum Wandel im 20. Jahrhundert.

[Mehr erfahren](#)

Das DFG-Projekt

Digitales Portal Alltagskulturen im Rheinland – Wandel im ländlichen Raum 1900-2000



**LVR-Freilichtmuseum
Lindlar**



**LVR-Institut für
Landeskunde und
Regionalgeschichte,
Bonn**

**LVR-Freilichtmuseum
Kommern**





objektbasierte Sachquellen

(museale Bestände)

audiovisuelle Quellen

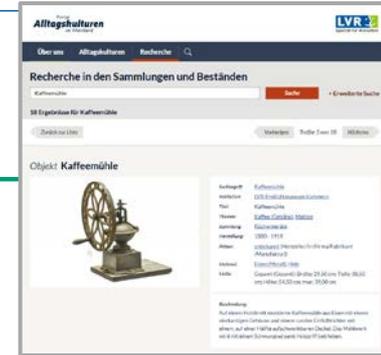
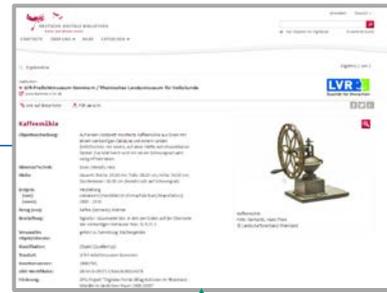
(Fotos, Filme, Audios)

textbasierte Quellen

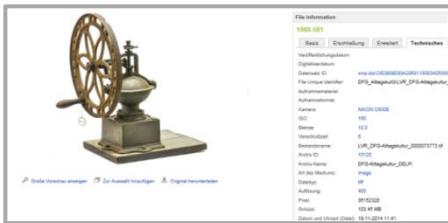
(Befragungen, Manuskripte)



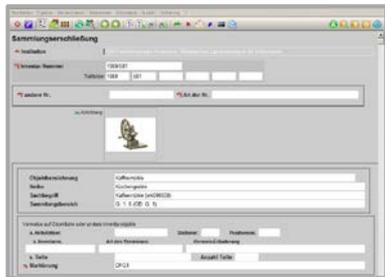
Der Workflow einer Kaffeemühle



Portal Frontend
(Outermedia) 

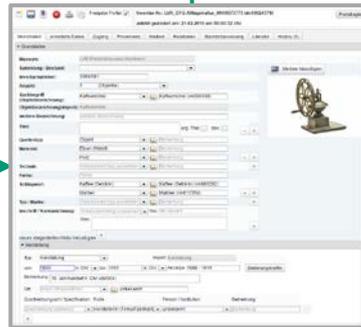


Datenquelle 1
(MediaFiler)



Datenquelle 2
(Faust)

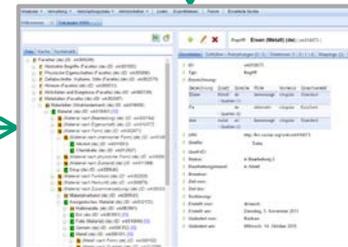
LIDO
Konverter



zentrale Datenbank
(digiCULT.web)

Metadaten-
Transformation /
Terminologische
Kontrolle /
Enrichment

digiCULT
Metadaten-
Repository



Vokabularverwaltung
(xTree, v. a. WNK)

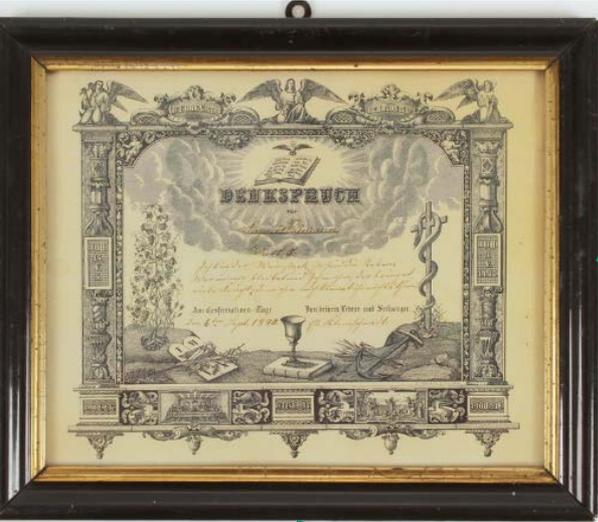
Vernetzung

- Vernetzung von Kultur-Dienststellen
- Kontrollierte Vokabulare
- Objekt-Objekt-Relationen
- Quellen als Teile von Sammlungen
- Vernetzung mit Akteuren
- Vernetzung mit Wissen
- Globale Vernetzung











★
Marken

🖼️
Bild

🖼️
Großes Bild

📄
Datenblatt

Objektbezeichnung: [Konfirmationsurkunde](#)
Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)
Inventarnr.: 1986-483
Titel: Konfirmationsspruch
Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Jugend](#), [Wohnen](#),
[Engel](#), [Kreuz](#), [Bibel](#), [Dekoration](#)
Sammlung: [Bandweberei Thiemann](#)
Gebrauch: 20. Jahrhundert n. Chr., [Ronsdorf](#)
Akteur: [Familie Thiemann](#)
Maße: Gesamt: Breite: 37,00 cm; Tiefe: 2,00 cm;
Höhe: 31,00 cm
Farbe: schwarz; goldfarben
Zustand: intakt
Inschrift /
(Urkunde): Denkspruch für August Thimann /
Joh. 15,5 / Ich bin der Weinstock, ihr seid die
Reben. / Wer in mir bleibt und [...], der bringet
viele Frucht; denn ohne mich könnte ihr nicht
[...]. / Am Confirmations= Tage. den 6ten Sept.
1840. Von deinem Lehrer und Seelsorger. / Ed.
Kleinschmidt.
Verwandt mit: [Konfirmationsspruch](#)

Sammlung:

[Bandweberei Thiemann](#)

Beschreibung:
Gerahmte Konfirmationsurkunde. Die Urkunde des Konfirmanden August Thiemann senior ist von einem ornamentalen Rahmen eingefasst. Dieser nimmt als Bildmotive das "Abendmahl" und "Der predigende Jesus" auf sowie sieben Bibelstellen in

Alltagkulturen / Bestände und Sammlungen / Bestände und Sammlungen zu Arbeitskulturen / Bandweberei

Bandweberei Thiemann

In der Sammlung Thiemann ist die Komplettübernahme eines Bandweberhauses dokumentiert. Es liegen sowohl die Gebäude mit Einrichtung der Werkstatt und Geschäftsunterlagen als auch die persönlichen Besitztümer der Bandweberin Maria Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf vor.



Maria Thiemann in ihrer Werkstatt,
Wuppertal-Ronsdorf 1980
Foto: Halbach, Josua/LVR

Die Sammlung Bandweberei Thiemann im LVR-Freilichtmuseum Lindlar besteht aus dem Wohn- und Werkstattgebäude der Bandweberfamilie Thiemann, inklusive Nebengebäuden wie Toilettenhaus und Hühnerstall. Darüber hinaus gehört das gesamte Inventar der Familie einschließlich der Bandweberwerkstatteinrichtung dazu. Die knapp 1200 Objekte stammen aus der Zeit von 1870 bis ca. 1970, wobei der Schwerpunkt auf der Zeit von 1900 bis 1920 liegt. Die Bandweberin und letzte Besitzerin Maria Thiemann hatte nur wenig an der Einrichtung ihrer Eltern verändert.

Zu den Sammlungsobjekten aus dem Bereich der Werkstatteinrichtung gehören ein funktionstüchtiger Bandwebstuhl, ein Elektromotor, eine Spulmaschine, zwei Spulräder, ein Spulrahmen und eine große Anzahl verschieden großer Spulen. Über diese Geräte hinaus sind auch die Geschäftsunterlagen wie z. B. Angaben, Gehaltsnachweise und Lohntüten erhalten. Sie geben Auskunft über die verschiedenen Auftraggeber und die Auftragslage in der Bandweberei Thiemann. Des Weiteren ist eine Sammlung von Bandweberzeitungen aus der Zeit von 1919 bis 1969 erhalten, in denen sich die Entwicklungen in der Branche nachzeichnen lassen. Zu den Sammlungsobjekten aus dem persönlichen Inventar gehören Küchen-, Wohnzimmer-, Schlafzimmerelemente, Lampen, Hausrat, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Bilder sowie persönliche Korrespondenz. Neben dem Originalinventar zählen auch 315 Fotos und Dokumente über die Translozierung und die Situation auf dem Museums Gelände zum Sammlungsbestand.



Das wiederaufgebaute
Bandweberhaus auf dem Gelände des
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Foto: Arendt, Stefan/LVR

Bandweberei

Bandweberei Thiemann

Bänder und Bandmuster

Filmdokumentation Bandwirker im
Bergischen Land

Zu dieser Sammlung gehörende Quellen:

Alle Ergebnisse

QUELLENTYP

- Foto (248)
- Objekt (149)
- Dokument (33)

INSTITUTION

LVR-Freilichtmuseum Lindlar (430)

OBJEKTBEZEICHNUNG

- Kommunikationskulturen (310) >
- Hauskulturen und Wohnkulturen (32) >
- Arbeitskulturen (28) >
- Kleidungskulturen (19) >
- Nahrungskulturen (19) >
- Rechtskulturen und normative Ordnungen (17) >

Zu den Sammlungsobjekten aus dem Bereich der Werkstatteinrichtung gehören ein funktionstüchtiger Bandwebstuhl, ein Elektromotor, eine Spulmaschine, zwei Spulräder, ein Spulrahmen und eine große Anzahl verschieden großer Spulen. Über diese Geräte hinaus sind auch die Geschäftsunterlagen wie z. B. Angaben, Gehaltsnachweise und Lohntüten erhalten. Sie geben Auskunft über die verschiedenen Auftraggeber und die Auftragslage in der Bandweberei Thiemann. Des Weiteren ist eine Sammlung von Bandweberzeitungen aus der Zeit von 1919 bis 1969 erhalten, in denen sich die Entwicklungen in der Branche nachzeichnen lassen. Zu den Sammlungsobjekten aus dem persönlichen Inventar gehören Küchen-, Wohnzimmer-, Schlafzimmernöbel, Lampen, Hausrat, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Bilder sowie persönliche Korrespondenz. Neben dem Originalinventar zählen auch 315 Fotos und Dokumente über die Translozierung und die Situation auf dem Museumsgelände zum Sammlungsbestand.



Das wiederaufgebaute Bandweberhaus auf dem Gelände des LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Foto: Arendt, Stefan/LVR

Für das DFG-Projekt wurde eine repräsentative Auswahl von 471 Objekten, Dokumenten und Fotos vorgenommen.

Vielleicht auch interessant?



Themen

Die Lebenssituation der Hausbandweberfamilien

Die wirtschaftliche Situation der Bandweber war im 20. Jahrhundert an die jeweilige Auftragslage gekoppelt und schwankte oft stark. Dies hatte Auswirkungen auf den Lebensalltag der ganzen Familie. Vor allem die zunehmende Technisierung und daraus folgende Spezialisierung führten dazu, dass die...



Zusammenhänge

Bandweberei in Heimarbeit

Die Bandweberin Maria Thiemann betrieb die 1870 von ihrem Großvater August Thiemann gegründete Bandweberei in Wuppertal-Ronsdorf seit 1928 in dritter Generation. 1970 gab sie den Betrieb auf. 1987 erfolgte der Abbau des Gebäudes, ab 1990 der Wiederaufbau auf dem Gelände des LVR-Freilichtmuseum...



Themen

Küchenräume - Esszimmer

Wer isst, der tut das im privaten Haushalt in der Regel in der Küche, dem Esszimmer oder dem Wohnzimmer, manchmal auch in anderen...

INSTITUTION

LVR-Freilichtmuseum Lindlar (430)

OBJEKTBEZEICHNUNG

- Kommunikationskulturen (310) >
- Hauskulturen und Wohnkulturen (32) >
- Arbeitskulturen (28) >
- Kleidungskulturen (19) >
- Nahrungskulturen (19) >
- Rechtskulturen und normative Ordnungen (17) >
- Bräuche und Rituale (5) >
- Freizeitkulturen (3) >

THEMA (SCHLAGWORT)

- Arbeitskulturen (342) >
- Hauskulturen und Wohnkulturen (229) >
- Räume (150) >
- Freizeitkulturen (103) >
- Kommunikationskulturen (52) >
- Landwirtschaft (44) >
- Rechtskulturen und normative Ordnungen (33) >
- Nahrungskulturen (29) >
- Soziale Rollen und Gruppen (28) >
- Kleidungskulturen (21) >
- + mehr

ZEIT

- 1990er Jahre n. Chr. (195)
- 1980er Jahre n. Chr. (118)
- 1900er Jahre n. Chr. (85)
- 1910er Jahre n. Chr. (75)
- 1940er Jahre n. Chr. (70)
- 1960er Jahre n. Chr. (70)
- 1920er Jahre n. Chr. (65)
- 1950er Jahre n. Chr. (55)

Alltagkulturen / Zusammenhänge / Menschen / Ich bin gelernter Bandweber

Bandweberei in Heimarbeit

Maria Thiemann

Die Bandweberin Maria Thiemann betrieb die 1870 von ihrem Großvater August Thiemann gegründete Bandweberei in Wuppertal-Ronsdorf seit 1928 in dritter Generation. 1970 gab sie den Betrieb auf. 1987 erfolgte der Abbau des Gebäudes, ab 1990 der Wiederaufbau auf dem Gelände des LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Maria Thiemann starb 1988 in einem Altersheim.

Anfänge der Bandweberei Thiemann



Ihr Großvater August Thiemann kaufte 1869 das kleine Haus „An der Linde 34a“ in Ronsdorf und bezog es gemeinsam mit seiner Frau Johanna Carolina und seinem Sohn August junior. Um seinen Beruf als Bandweber auch an der neuen Wohnstätte ausüben zu können, erweiterte er das Gebäude um eine ca. 23 Quadratmeter große Werkstatt. Dort bekam der 1870 vom Ronsdorfer Stuhlschreiner Carl Lüdorf angefertigte Bandwebstuhl den Platz, den er über einhundert Jahre behalten sollte. Die Anschaffung war äußerst preispielig, den Kaufpreis von 600 Talern rüßisch Courant zahlte der Bandweber bis 1889 Raten ab. Nach August Thiemanns Tod 1892 übernahm sein Sohn August junior die Bandweberei. Kurz zuvor hatte er Maria Falkenrath geheiratet. Das Paar bekam 1900 ihr einziges Kind, genannt „Mariechen“. Wie schon sein Vater übernahm er im Verlagssystem produzierte. Auftrag und Verrichter, die Arbeit verrichtete er zuhause am Webstuhl. Die Arbeit erfolgte nach Länge und Art des gewebten



Familie Thiemann vor ihrem Haus (Maria Thiemann an der Tür), Wuppertal-Ronsdorf um 1915
Foto: unbekannt/LVR

Ich bin gelernter Bandweber

Bandweberei in Heimarbeit

„Wie man dann mit 15 angefangen ist, kriegte man 'nen Blaumann.“

„Man lernt halt immer weiter dazu“

„Man hat jetzt einen ganz anderen Blickwinkel, wenn man durch die Geschäfte geht“

Zu diesem Thema passende Quellen:

QUELLENTYP

Foto (248)
Objekt (152)
Dokument (33)
Thementext (11)
Sammlung/Bestand (1)

INSTITUTION

LVR-Freilichtmuseum Lindlar (433)
LVR (11)
LVR-Freilichtmuseum Kommern (1)

OBJEKTBEBEICHNUNG

Kommunikationskulturen (310) >
Hauskulturen und Wohnkulturen (32) >
Arbeitskulturen (28) >
Kleidungskulturen (19) >
Nahrungskulturen (19) >
Rechtskulturen und normative Ordnungen (17) >
Bräuche und Rituale (7) >
Freizeitkulturen (4) >

QUELLENTYP

Foto (248)

Objekt (152)

Dokument (33)

Thementext (11)

Sammlung/Bestand (1)

tt

erkes in
Ronsdorf 1877 und der spätere Anschluss seines Hauses an das Stromnetz ermöglichten August Thiemann junior, seinen Bandwebstuhl mittels eines Riemengetriebes – einer Transmission – an einen Elektromotor anzuschließen. Dieser 0,5 PS-starke Motor trieb den Stuhl nun 14 Stunden am Tag an – von morgens um 7 Uhr bis abends um 21 Uhr. So blieb die kleine Hausbandweberei auch mit nur einem Stuhl weiterhin konkurrenzfähig.

1 Ergebnisse für *Thiemann* ★ Suche merken

Filter: Quellentyp Sammlung/Bestand x

10 20 50 100 200

Sortieren nach

Relevanz



1-1

1

QUELLENTYP

- Foto (248)
- Objekt (152)
- Dokument (33)
- Thementext (11)
- Sammlung/Bestand (1)

OBJEKTBEZEICHNUNG

Freizeitkulturen (1) >

THEMA (SCHLAGWORT)

Arbeitskulturen (1) >

Freizeitkulturen (1) >

Räume (1) >



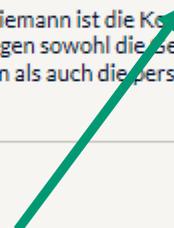
Sammlung/Bestand Bandweberei Thiemann

Themen: [Bandweberei \(Betrieb\)](#), [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Translozierung](#)

In der Sammlung Thiemann ist die Komplettübernahme eines Bandweberhauses dokumentiert. Es liegen sowohl die Gebäude mit Einrichtung der Werkstatt und Geschäftsunterlagen als auch die persönlichen Besitztümer der Bandweberin Maria Thiemann aus...

1-1 von 1

1



233 Ergebnisse

Filter: Thema (Schlagwort) Hausbandweberei (Aktivität) x

10 20 50 100 200

Sortieren nach Relevanz

1-20 1 2 3 4 5 >

QUELENTYP

Objekt (147)
Foto (45)
Dokument (35)
Thementext (3)
Film (2)
Sammlung/Bestand (1)

ZEIT

1900er Jahre n. Chr. (84)
1910er Jahre n. Chr. (74)
1940er Jahre n. Chr. (69)
1960er Jahre n. Chr. (69)
1970er Jahre n. Chr. (67)
1920er Jahre n. Chr. (64)
1980er Jahre n. Chr. (59)
1950er Jahre n. Chr. (54)
1930er Jahre n. Chr. (52)
1990er Jahre n. Chr. (51)

+ mehr

ORT

Nordrhein-Westfalen (200) >

OBJEKTBEZEICHNUNG

Kommunikationskulturen (110) >

Hauskulturen und Wohnkulturen (31) >

Arbeitskulturen (29) >

Kleidungskulturen (19) >

Nahrungskulturen (18) >



Thementext Heimarbeit und Verlagssystem

Themen: [Verlagssystem](#), [Heimarbeit](#), [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#)

Mit Heimarbeit – auch Hausindustrie oder Hausgewerbe genannt – bezeichnet man eine Form der Erwerbsarbeit, die sich im Zuge der frühen Industrialisierung herausgebildet hat, und der eine spezifische Arbeitsteilung zwischen Handwerkern und...



Thementext Arbeitsteilung in der Hausbandweberei

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Arbeitsteilung](#), [Kinderarbeit](#)

Die Bandweberei als Heimarbeit war eine Sache der ganzen Familie. Auch wenn in der Regel der Mann den Bandwebstuhl bediente wurden Frauen und Kinder in die Vor- und Nachbearbeitungen eingebunden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.



Thementext Die Lebenssituation der Hausbandweberfamilien

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Selbstversorgung](#)

Die wirtschaftliche Situation der Bandweber war im 20. Jahrhundert an die jeweilige Auftragslage gekoppelt und schwankte oft stark. Dies hatte Auswirkungen auf den Lebensalltag der ganzen Familie. Vor allem die zunehmende Technisierung und daraus...



Sammlung/Bestand Bandweberei Thiemann

Themen: [Bandweberei \(Betrieb\)](#), [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Translozierung](#)

In der Sammlung Thiemann ist die Komplettübernahme eines Bandweberhauses dokumentiert. Es liegen sowohl die Gebäude mit Einrichtung der Werkstatt und Geschäftsunterlagen als auch die persönlichen Besitztümer der Bandweberin Maria Thiemann vor.

1910er Jahre n. Chr. (74)
1940er Jahre n. Chr. (69)
1950er Jahre n. Chr. (69)
1970er Jahre n. Chr. (67)
1980er Jahre n. Chr. (64)
1990er Jahre n. Chr. (59)
1950er Jahre n. Chr. (54)
1930er Jahre n. Chr. (52)
1990er Jahre n. Chr. (51)
[+ mehr](#)

ORT

Nordrhein-Westfalen (200) >

OBJEKTBEZEICHNUNG

Kommunikationskulturen (110) >

Hauskulturen und Wohnkulturen (31) >

Arbeitskulturen (29) >

Kleidungskulturen (19) >

Nahrungskulturen (18) >

Rechtskulturen und normative Ordnungen (17) >

Bräuche und Rituale (4) >

Freizeitkulturen (4) >

THEMA (SCHLAGWORT)

Arbeitskulturen (233) >

Hauskulturen und Wohnkulturen (69) >

Freizeitkulturen (39) >

Kommunikationskulturen (33) >

Rechtskulturen und normative Ordnungen (28) >

Soziale Rollen und Gruppen (20) >

Kleidungskulturen (19) >

Nahrungskulturen (19) >

Räume (14) >

Bräuche und Rituale (4) >

[+ mehr](#)

MATERIAL

Metall (52)

Textilfaser (20)

Holz (25)

Kunststoff (12)

Glas (Material) (11)

Porzellan (Material) (7)

Weichholz (7)

Keramik (Material) (6)

Kirschbaumholz (5)

Baumwollfaser (4)

[+ mehr](#)

TECHNIK

genäht (Textiltechnik) (17)

gedreht (9)

geschnitten (8)

gedruckt (6)

bedruckt (4)

emailiert (4)

gefäzst (3)

geschliffen (Glastechnik) (3)



Thementext: Arbeitsteilung in der Hausbandweberei

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Arbeitsteilung](#), [Kinderarbeit](#)

Die Bandweberei als Heimarbeit war eine Sache der ganzen Familie. Auch wenn in der Regel der Mann den Bandwebstuhl bediente wurden Frauen und Kinder in die Vor- und Nachbearbeitungen eingebunden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.



Thementext: Die Lebenssituation der Hausbandwebereifamilien

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Selbstversorgung](#)

Die wirtschaftliche Situation der Bandweberei war im 20. Jahrhundert an die jeweilige Auftragslage gekoppelt und schwankte oft stark. Dies hatte Auswirkungen auf den Lebensalltag der ganzen Familie. Vor allem die zunehmende Technisierung und daraus...



Sammlung/Bestand: Bandweberei Thiemann

Themen: [Bandweberei \(Betrieb\)](#), [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Translokierung](#)

In der Sammlung Thiemann ist die Komplettübernahme eines Bandwebereihauses dokumentiert. Es liegen sowohl die Gebäude mit Einrichtung der Werkstatt und Geschäftsunterlagen als auch die persönlichen Besitztümer der Bandweblerin Maria Thiemann aus...



Foto: Werkstatt im Bandweberehaus

Datierung: Ort: [1980er Jahre n. Chr., Ronsdorf](#) (Herstellung)

Akteur: [Hans Haas](#) (Fotograf/in)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Innenansicht: Werkstatt](#), [Seulmaschine \(Textiltechnik\)](#), [Stuhl \(Möbel\)](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: [85_15_29](#)



Foto: Werkstatt Bandweberehaus im Museum

Datierung: Ort: [2000er Jahre n. Chr., Lindlar](#) (Herstellung)

Akteur: [Rafalczak, Marek](#) (Fotograf/in)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Innenansicht: Kommode](#), [Werkstatt: Spule \(Textiltechnik\)](#), [Schmalgewebe](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: [00_7_32A](#)



Foto: Werkstatt Bandweberehaus im Museum

Datierung: Ort: [2000er Jahre n. Chr., Lindlar](#) (Herstellung)

Akteur: [Rafalczak, Marek](#) (Fotograf/in)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Innenansicht: Tisch](#), [Stuhl \(Möbel\)](#), [Tischdecke](#), [Werkstatt](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: [00_7_15A](#)



Foto: Werkstatt Bandweberehaus im Museum

Datierung: Ort: [2000er Jahre n. Chr., Lindlar](#) (Herstellung)

Akteur: [Dittmar, Petra](#) (Fotograf/in)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Innenansicht: Spulrad](#), [Werkstatt](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: [00_7_09A](#)



Foto: Ketttscheiben

Datierung: Ort: [2000er Jahre n. Chr., Lindlar](#) (Herstellung)

Akteur: [Dittmar, Petra](#) (Fotograf/in)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Bandweberei \(Betrieb\)](#), [Kettbaumscheibe](#), [Kettfäden](#)

OBJEKTBEZEICHNUNG

Kommunikationskulturen (110) >

Hauskulturen und Wohnkulturen (31) >

Arbeitskulturen (29) >

Kleidungskulturen (19) >

Nahrungskulturen (18) >

Rechtskulturen und normative Ordnungen (17) >

Bräuche und Rituale (4) >

Freizeitkulturen (4) >

4 Ergebnisse

Filter: *Thema (Schlagwort)* Hausbandweberei (Aktivität) × Objektbezeichnung in Alle Objektbezeichnungen > Bräuche und Rituale

10 20 50 100 200

Sortieren nach

Relevanz



1-4

1

QUELLENTYP

Objekt (4)

ZEIT

- 1900er Jahre n. Chr. (3)
- 1910er Jahre n. Chr. (2)
- 1920er Jahre n. Chr. (2)
- 1930er Jahre n. Chr. (2)
- 1940er Jahre n. Chr. (2)
- 1950er Jahre n. Chr. (2)
- 1960er Jahre n. Chr. (2)
- 1970er Jahre n. Chr. (2)
- 1980er Jahre n. Chr. (2)
- 1990er Jahre n. Chr. (2)

[+ mehr](#)

ORT

Nordrhein-Westfalen (4) >

OBJEKTBEZEICHNUNG

< Alle

Bräuche und Rituale (4)

Bräuche und Rituale im
Lebenslauf (4) >

THEMA (SCHLAGWORT)

Arbeitskulturen (4) >

Hauskulturen und
Wohnkulturen (3) >

Religiosität und Spiritualität
(3) >

Soziale Rollen und Gruppen
(3) >

Bräuche und Rituale (2) >

Freizeitkulturen (1) >



Objekt **Konfirmationsspruch**

Ort: [Ronsdorf](#) (Gebrauch)

Akteur: [Familie Thiemann](#)

Objektbezeichnung: [Konfirmationsurkunde](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Konfirmation](#), [Jugend](#), [Denkspruch](#), [Bilderrahmen](#), [Kind](#), [Kindheit](#), [Wohnen](#), [Engel](#), [Kreuz](#), [Bibel](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: 1986-496



Objekt **Konfirmationsspruch**

Datierung, Ort: [1900er Jahre n. Chr.](#), [Ronsdorf](#) (Gebrauch)

Objektbezeichnung: [Konfirmationsurkunde](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Jugend](#), [Wohnen](#), [Bilderrahmen](#), [Engel](#), [Kreuz](#), [Bibel](#), [Dekoration](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: 1986-477



Objekt **Konfirmationsspruch**

Datierung, Ort: [1900er Jahre n. Chr.](#), [Ronsdorf](#) (Gebrauch)

Akteur: [Familie Thiemann](#)

Objektbezeichnung: [Konfirmationsurkunde](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Jugend](#), [Wohnen](#), [Engel](#), [Kreuz](#), [Bibel](#), [Dekoration](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: 1986-483



Objekt **Taufkleid**

Datierung: [1890er Jahre n. Chr.](#) (Herstellung)

Objektbezeichnung: [Taufkleid](#)

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Stickerei \(Visuelles Werk\)](#), [Taufe](#), [Kinderkleidung](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: 1986-1334





★
Merken

🖼️
Bild

🖼️
Großes Bild

📄
Datenblatt

Objektbezeichnung: [Konfirmationsurkunde](#)

Institution: [LVR-Freilichtmuseum Lindlar](#)

Inventarnr.: 1986-483

Titel: Konfirmationsspruch

Themen: [Hausbandweberei \(Aktivität\)](#), [Jugend](#), [Wohnen](#),
[Engel](#), [Kreuz](#), [Bibel](#), [Dekoration](#)

Sammlung: [Bandweberei Thiemann](#)

Gebrauch: 20. Jahrhundert n. Chr., [Ronsdorf](#)

Akteur: [Familie Thiemann](#)

Maße: Gesamt: Breite: 37,00 cm; Tiefe: 2,00 cm;
Höhe: 31,00 cm

Farbe: schwarz; goldfarben

Zustand: intakt

Inschrift /
Kennzeichen: (Urkunde): Denkspruch für August Thiemann /
Joh. 15,5 / Ich bin der Weinstock, ihr seid die
Reben. / Wer in mir bleibt und [...], der bringet
viele Frucht; denn ohne mich könntet ihr nicht
[...] / Am Confirmations=Tage. den 6ten Sept.
1840. Von deinem Lehrer und Seelsorger. / Ed.
Kleinschmidt.

Verwandt mit: [Konfirmationsspruch](#)

Beschreibung:

Gerahmte Konfirmationsurkunde. Die Urkunde des Konfirmanden August Thiemann senior ist von einem ornamentalen Rahmen eingefasst. Dieser nimmt als Bildmotive das "Abendmahl" und "Der predigende Jesus" auf sowie sieben Bibelstellen in







Vernetzung

- Vernetzung von Kultur-Dienststellen
- Kontrollierte Vokabulare
- Objekt-Objekt-Relationen
- Quellen als Teile von Sammlungen
- Vernetzung mit Akteuren
- Vernetzung mit Wissen
- Globale Vernetzung

QUELENTYP

Objekt (4346)

Dokument (1529)

Foto (1164)

Thementext (82)

Sammlung/Bestand (45)

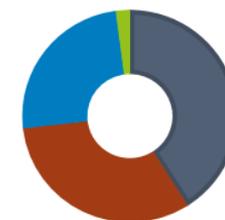
Audio (1)

Film (1)

MATERIAL

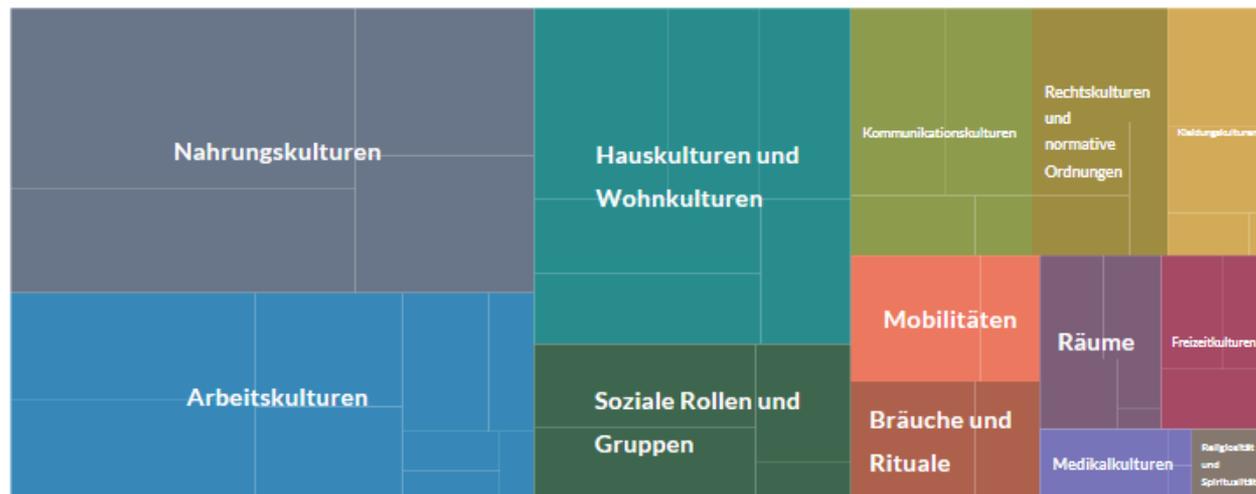
Keramik (Material) Gummi (Material)
 Buchenholz
 Korkrinde Baumwollfaser
 Stahl Textilfaser Kunstseide Sand
 Ahornholz Pappe (Material) Kordel
 Eichenholz Steingut (Material)
 Aluminium Filz Holz Bronze
 Elasthan Glas (Material) Gips Samt
 Weichholz Papier (Material)
 Kunststoff Messing Kupfer
 Marmor Eisen (Metall) Metall Zink
 Satin Porzellan (Material) Chemiefaser
 Gestein Zinn (Metall) Nussbaumholz
 Silber (Metall) Edelstahl Gusseisen

INSTITUTION



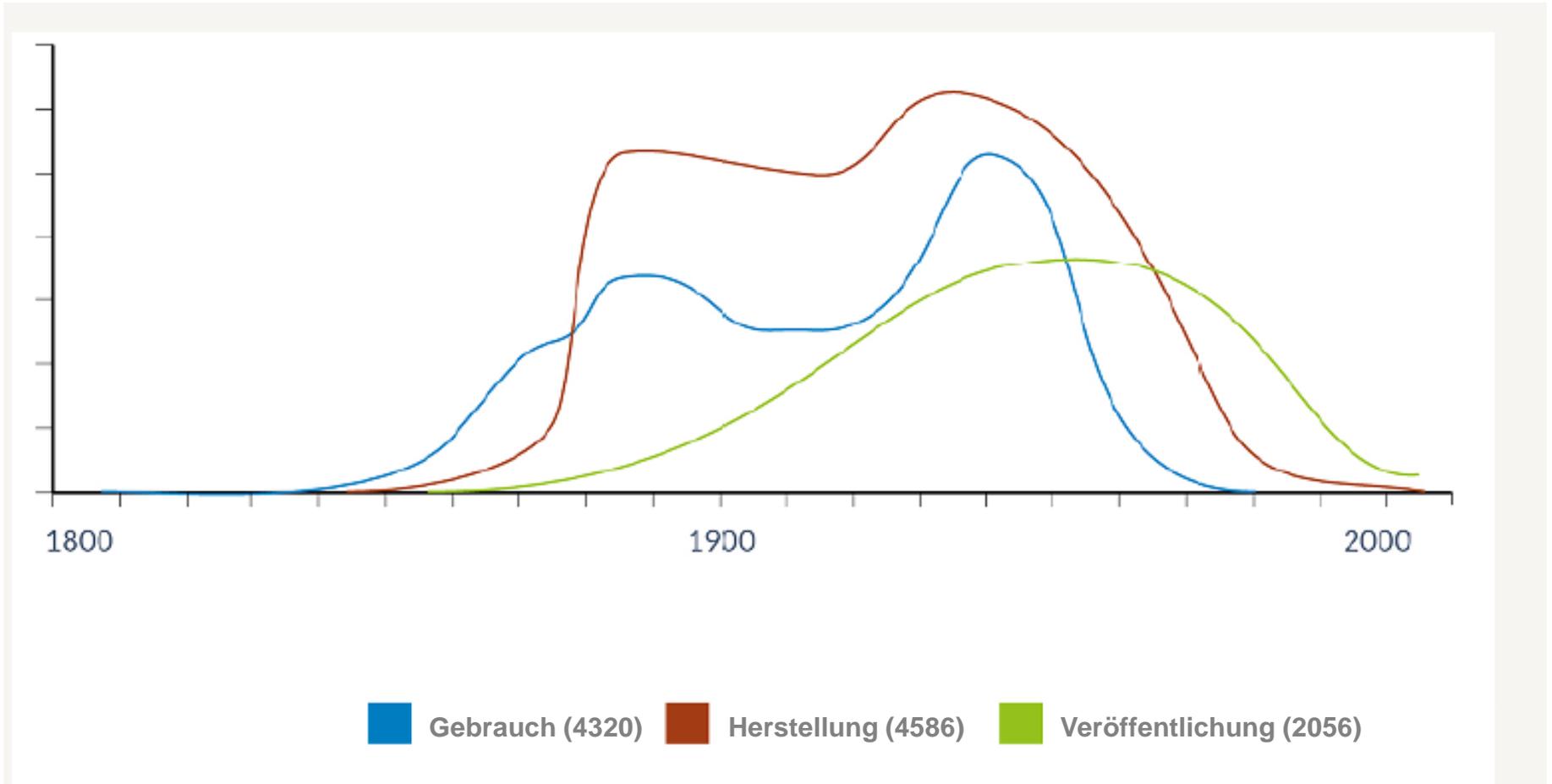
- LVR-Freilichtmuseum Kammern (2970)
- LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (2326)
- LVR-Freilichtmuseum Lindlar (1775)
- LVR (112)

THEMA (SCHLAGWORT)



AKTEUR

Sasse, Ulrich Hänel, Dagmar Berens, Lara
 Villeroy & Boch Vermaasen, Gerti
 AEG AG Familie Peters Simons, Gabriel
 Reese KG Familie Römer
 Wenig, Dieter Haas, Hans F. Tielsa
Müller, Manfred Ströter
 Weber, Peter Perscheid, Detlef
 Schellack, Gustav
 Uta-Verlag Römer, Fritz (senior)
 Krups GmbH Familie Thiemann
 J. Weck GmbH u. Co. KG
 Polydor Römer, Fritz (junior) Klug, C.
 Dr. August Oetker KG Bauer, Katrin
 Drache Suprasil Harzheim, Gabi (?)





Recherche in den Sammlungen und Beständen

Suchen

> Erweiterte Suche

Suche nach Schlagwort:

Webstuhl (141)

Definition

Ein Webstuhl ist ein Gerät, das handbetrieben wird und der Verkreuzung von zwei oder mehr Fadensystemen zu einem Gewebe dient.

[Schlagworthierarchie ansehen >](#)

Übergeordnet:

[Gerät zum Weben \(468\)](#)

Untergeordnet:

- [Bandwebstuhl\(468\)](#)
- [Jacquardwebstuhl\(1\)](#)
- [Kettbaum\(39\)](#)
- [Kniebaum\(3\)](#)
- [Warenbaum\(14\)](#)
- [Weblade\(45\)](#)

[mehr](#)

Siehe auch:

- [Klinke\(7\)](#)
- [Schiffchen \(Textiltechnik\)\(7\)](#)
- [Spulengestell\(9\)](#)

Auswahl anwenden

141 Ergebnisse für Webstuhl

★ Suche merken

10 20 **50** 100 200

Sortieren nach

Relevanz



1-50 von 141

1

2

3



QUELLENTYP

Objekt (4346)



Foto In einer Bandweberei

Datierung, Ort: [1900-1910, Ort unbekannt](#)

Objektbezeichnung: [Repro](#)



Recherche / WNK-Viewer

In Schlagworthierarchie stöbern

< Facetten

< Objekte (Facette)

< Einrichtungen und Ausstattungen

< Geräte (Strukturelement)

< Gerät

< Gerät zur Textilerzeugung und
Textilbearbeitung

< Webgerät

Webmaschine >

Webstuhl >

Webstuhl

Definition

Ein Webstuhl ist ein Gerät, das handbetrieben wird und der Verkreuzung von zwei oder mehr Fadensystemen zu einem Gewebe dient.

Suchen

Bandwebstuhl >

Bestandteile von Webstühlen >

Gewichtswestuhl >

Jacquardwebstuhl >

Über uns

Alltagkulturen

Recherche



Abmelden Meine Inhalte

Recherche in den Sammlungen und Beständen

Suchen

>Erweiterte Suche

14 Ergebnisse [★ Suche merken](#)

Filter: Quellentyp [Foto ×](#) Institution [LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte ×](#) Sammlung [Sammlung Peter Weber sen. ×](#)

[Zurück zur Liste](#)

Ergebnis 1 von 14 [Nächstes](#)

Foto Selbstporträt Peter Weber sen.



Merken



Bild



Großes Bild



Datenblatt

Objekt ist gemerkt in folgenden Listen

Porträts (1) [★](#)

Objektbezeichnung: [Fotografie \(Visuelles Werk\)](#)

Institution: [LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte](#)

Inventarnr.: 1485

Titel: Selbstporträt Peter Weber sen.

Themen: [Spirituose, Mütze \(Kopfbedeckung\), Kastenbild, Fotografie](#)

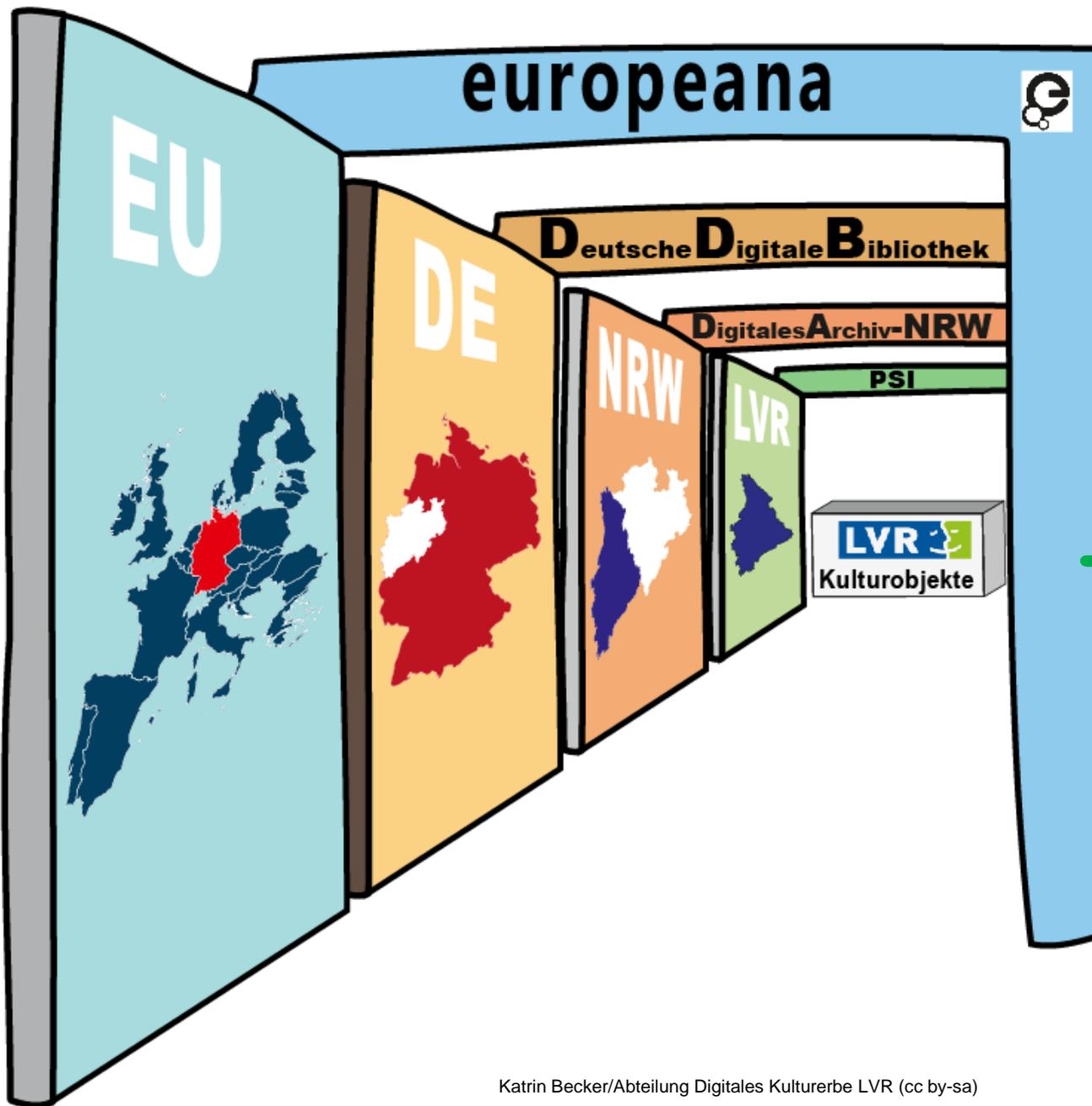
Sammlung: [Sammlung Peter Weber sen.](#)

Herstellung: 1902, [Wershofen](#)

Akteur: [Weber, Peter sen.](#) (Fotograf/in)

Beschreibung:

Inhalt: Dorffotograf Peter Weber sen. (1878-1960) in einem Selbstporträt vor einer Leinwand. Er ist bekleidet mit Hemd und einer Schürze. Auf dem Tisch neben ihm stehen eine Schirmmütze (Postmütze), eine Flasche mit Rum oder Likör, eine Zigarre in einem kopfförmigen Halter, ein Hammer und ein gefülltes Likörglas. Der Tisch ist mit einem Häkeldeckchen verziert. Hinter ihm an der Leinwand sind von ihm angefertigte Kastenbilder mit Brautkränzen angebracht, im Mittelpunkt ist eine gezeichnete Ortsansicht auf der Leinwand zu erkennen. Peter Weber sitzt vor einer Leinwand im Freien, am Rand des Bildes ist eine Holzwand oder ein Teil zu erkennen. Durch die Bilder und den Tischvortier



Katrin Becker/Abteilung Digitales Kulturerbe LVR (cc by-sa)



Danke für die Aufmerksamkeit!